

Verkehrsreferat – Statistik 2011

Das Verkehrsreferat der Bezirkshauptmannschaft Landeck informiert über folgende statistische Zahlen über das vergangene Jahr 2011:

Erteilung/Entzug von Lenkberechtigungen, Mopedausweise:

Im letzten Jahr wurden von der ServiceZone (Führerscheinstelle) an insgesamt 2.544 Personen Führerscheine ausgestellt; im Jahr 2010 waren es 2.553 ausgegebene Führerscheine. Es handelt sich dabei um Ersterteilungen, Verlängerungen von befristeten Führerscheinen, Ausdehnungen auf andere Klassen, Aus- und Umtausch von Führerscheinen sowie um Ausstellungen von Duplikaten.

314 Personen haben ihren Führerschein zum ersten Mal erteilt bekommen; 279 Personen haben ihre Lenkberechtigung auf andere Führerscheinklassen ausgedehnt und 360 Personen wurden die Klassen C/D verlängert.

Einen leichten Rückgang gab es bei den Jugendlichen, die ihren Führerschein im Rahmen der so genannten „L 17“ Ausbildung erworben haben; 2011 waren es 61 und im Jahr 2010 waren es 79 Jugendliche.

In den vergangenen Jahren war die Zahl der Führerscheinentzüge immer rückläufig, im Jahr 2011 gab es jedoch einen geringen Rücklauf, es wurden 276 Personen der Führerschein entzogen (2010 waren es 285).

200 Führerscheine waren wegen Alkoholdelikte im Straßenverkehr abzunehmen und 32 wegen erheblicher Überschreitung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit (40 km/h im Ortsgebiet; 50 km/h im Freiland) abgegeben.

Eine Steigerung gab es bei der Anzahl der ausgestellten Mopedausweise an Jugendliche. Im letzten Jahr waren es insgesamt 644; im Jahr 2010 587.

Wunschkennzeichen/Kennzeichenabnahmen:

Bei der Anzahl der beantragten Wunschkennzeichen gab es ebenfalls eine leichte Steigerung, waren es im Jahre 2010 84, wurden im Jahr 2011 109 Wunschkennzeichen ausgegeben.

Eine Steigerung war im letzten Jahr auch bei den Kennzeichenabnahmen zu verzeichnen. Insgesamt mussten 113 Kennzeichen eingezogen werden; im Jahre 2010 waren es noch 85 Einziehungen. Die Gründe hierfür waren die Nichtentrichtung der Versicherungsprämien, das Umziehen in einen anderen Verwaltungsbezirk oder mangelnde Verkehrs- und/oder Betriebssicherheit des Kraftfahrzeuges.

Vormerkdelikte:

Gestiegen sind die von den Verkehrsteilnehmern im abgelaufenen Jahr begangenen Vormerkdelikte: 2011 insgesamt 172; im Jahr davor waren es noch 165 an der Zahl. Die Anzahl der Personen, die wegen Lenken eines Kfz unter Alkoholeinfluss (PKW von 0,5 ‰ bis 0,79 ‰; LKW (ab 7,5 t) und Busse von 0,1 ‰ bis 0,79 ‰) in das Vormerkregister eingetragen wurden, ist von 52 Personen im Jahre 2010 auf 74 Personen im letzten Jahr gestiegen. Ansonsten gab es hinsichtlich den Vormerkdelikten keinen wesentlichen Unterschied zum Jahr 2010.

Verkehrsanzeigen/Strafverfahren:

Im Jahr 2011 langten 48.976 Anzeigen ein, 2010 waren es 50.183.

Strafgelder:

Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr ca. 2,6 Millionen Euro an Strafgelder vereinnahmt; im Jahr 2010 waren es 2,5 Millionen Euro.

Wegen Übertretungen nach der Straßenverkehrsordnung wurden im letzten Jahr insgesamt € 2.064.898,75 an Strafgelder eingehoben. Diese Strafgelder fließen dem jeweiligen Straßenerhalter zu, auf dessen Straße die Übertretung begangen wurde.

So bekam die ASFINAG als Straßenerhalter für die Autobahnen und Schnellstraßen Strafgelder in der Summe von € 816.089,76; das Land Tirol als Straßenerhalter für die Landesstraßen L und B € 1.007.405,82.

Die restliche Summe verteilt sich auf die jeweiligen Städte und Gemeinden auf deren Straßen die Übertretung gesetzt wurde.

Die Strafgelder, die wegen Übertretungen nach dem Kraftfahrzeuggesetz ausgesprochen werden mussten, kommen der Sozialhilfe des Landes zugute. Im Jahr 2011 waren das insgesamt € 572.506,54. Dies bedeutet im Vergleich zum Jahr 2010 einen Zuwachs von € 96.250,45.

Landeck, am 13.01.2012

Mag. Siegmund Geiger